

ALLES NEU ERFINDEN

In einem amerikanischen Forum hat sich die Eigenart eingenistet, dass man althergebrachtes in Frage stellt und gerne versucht das Rad neu zu erfinden.

Farblichtechtheit

Ein Unikum neuerer Art ist, den Farbton Alizarin crimson wegen seiner "flüchtigen" Lichtechtheit aus den Paletten zu verbannen.

Ungeachtet der Tatsache, dass diese Farbe schon seit ewigen Zeiten benutzt wird von den Malern, versucht man mit einer groß angelegten Kampagne diesen vermeintlichen Missetand an den Pranger zu stellen. Ob es von allen, die sich an diesem Jahrhundert-Protest beteiligen verstanden wurde oder nicht mag man dahin gestellt lassen. Eher nicht, habe ich den Eindruck. Hauptsache man ist gegen etwas mit von der Partie und das in der vordersten Reihe.

Bei vielen Herstellern ist dieser Krapp-lackton mit einer sehr niederen Lichtechtheit versehen. Also konnte sich jeder der wollte entscheiden, ob er diesen Ton verwenden möchte oder nicht. Es stehen ja Alternativen zur Verfügung und es ist somit keiner gezwungen ihn zu benutzen. Darum frage ich mich nach dem tieferen Sinn dieser mit Enthusiasmus vorgetragenen Aktion?

Außerdem kenne ich niemand der bewusst und über Jahrzehnte seine Aquarelle dem vollen Sonnenlicht aussetzt. Wenn ja, hat auch er nicht verstanden, dass alle Farben die Tendenz zum Ausbleichen haben. Dabei stellt sich die Frage, ob nicht auch das Papier seinen Anteil dazu beiträgt? Wer hat das schon so genau untersucht und protokolliert?

Um ehrlich zu sein, mir ist diese Tatsache vollkommen egal. Der Farbton ist lasierend, das ist mir das wichtigste Element und wird bzw. wurde von mir noch nie als Solofarbe verwendet, sondern immer nur in Mischungen aufgetragen. Was soll's, wenn ein violetter Schattenton nach 200 Jahren in einen unmerklichen bläulichen Ton wechselt?

Sogar in der renommierten "Times" hat man sich dieses Themas angenommen und ein Schlafzimmerbild von van Gogh verglichen, das angeblich so einen Tempe-

ratursturz erlebt hat. Unglaublich, was da alles veranstaltet wird.

Winsor & Newton hat alternativ ein Permanent Alizarin crimson in das Programm aufgenommen, das etwas stabiler sein soll, dafür aber gleich zwei Preisklassen höher gerutscht.

Bei Schmincke hat das Alizarinkarme-



Eines meiner Anfangsbilder mit sehr viel Verwendung von Alizarin crimson, allerdings in Mischung mit anderen Farbtönen.

Habe bis heute, nach über 20 Jahren, nicht feststellen können, ob es zu einer Ausbleichung gekommen ist oder nicht. Nochmals, mir ist es völlig egal, auch wenn es in diesem Zeitraum zu einer Minderung von 2 Prozent gekommen ist! Wie geht es Ihnen?

ren nur einen Stern (= gering lichtbeständig) zu einer vollen Skala von fünf Sternen (= höchste Lichtbeständigkeit).

Genauso gut funktioniert Krapplackrot tief und Permanent Karmin mit jeweils vier Sternen als Farbgarantie, wenn jemand glaubt hier volles Programm fahren zu müssen.



Hier komme ich echt in's Grübeln die Farben per Pigmentbezeichnung exakt zu definieren.

Vermutlich eine ganze Latte völlig nichtssagender, absurder Aneinanderreihungen von PB's, PG's, PY's, PW's, PV's und PR's etc..

Da bleibe ich schon lieber bei den hergebrachten Farbnamen um mich auf meiner alten Palette orientieren und mit Kollegen austauschen zu können.

Farbbezeichnungen

Eine weitere Unart, die ich aber auch schon in heimischen Foren gesehen habe, ist nicht mehr die übliche Farbbezeichnung um eine ungefähre Orientierung zu haben, sondern die Bezeichnung der enthaltenen Pigmente in Kurzformeln wie z. B. PB 29 für Ultramarin feinst, für das normale Ultramarinblau ist schon PB 15 und PB 29 angeführt.

Was soll das denn? Glaubt jemand wirklich, dass man damit alles Standardisieren

kann, was so kreucht und fleucht?

Ich bin ja gespannt, bis man künftig alle Farben damit kennzeichnet und die althergebrachten Namensbezeichnungen abschafft. Klingt natürlich ungemein professionell, wenn man mit so einem Blödsinn, den man selbst nicht versteht, um sich wirft.

Dann bin ich dafür, dass man sämtliche Namen aus den Personalien radiert und nur noch jeden mit der Identifikationsziffer auf dem Personalausweis ruft. Welch ein Chaos und genau das veranstalten diese Herrschaften im Kleinformat.

Aber hallo, geht's noch? Denke, es wäre gescheiter und angebrachter, diese Leute

würden vernünftige Bilder malen und sich nicht um absolute Nebensächlichkeiten Gedanken machen und diese sogar auswendig lernen um international auf vermeintlich hohem Bildungsniveau miteinander kommunizieren zu können.